
Kia Picanto bekommt höhergelegte Topversion

Kia spendiert dem Picanto eine neue Topversion. Der X-Line fährt in Crossover-Optik und wahlweise mit einem neuen 1,0-Liter-Turbobenziner vor. Das Aggregat mit 74 kW / 100 PS ist der bisher stärkste Motor für den Kleinwagen und auch für die Sportausführung GT Line verfügbar.

Der Picanto X-Line trägt Stoßfänger im Offroad-Look, Unterfahrschutz-Design in Metalloptik, Doppelrohrauspuff, Seitenschutzleisten, schwarze Radlaufverkleidungen sowie 16-Zoll-Leichtmetallfelgen. Dazu kommen Karosseriedetails in Kontrastfarben – je nach Außenfarbe in Limettengrün oder Silber – und 1,5 Zentimeter mehr Bodenfreiheit.

Innen setzen hellgraue Sitzbezüge in Ledernachbildung sowie Dekorelemente in Weiß und Limettengrün Akzente. Die Serienausstattung umfasst zudem Klimaautomatik, Sitzheizung vorn, beheizbares Lederlenkrad, digitalen Radioempfang, Sieben-Zoll-Touchscreen, Rückfahrkamera, induktive Smartphone-Ladestation, Smart-Key, Solarglas-Frontscheibe, Supervision-Instrumente, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Aluminium-Sportpedale, elektrisch anklappbare Außenspiegel mit integrierten LED-Blinkleuchten, LED-Tagfahrlicht, LED-Rückleuchten, Nebelscheinwerfer, Privacy-Verglasung und einen Make-up-Spiegel in der Fahrer-Sonnenblende.

Der Einstiegspreis für den Picanto X-Line startet bei 16 190 Euro für die Ausführung mit dem 1,2-Liter-Benziner und 62 kW / 84 PS. Der neue 1,0-Liter-Turbobenziner kostet 800 Euro mehr. Er liefert 172 Newtonmeter Drehmoment bei 1500 bis 4000 Umdrehungen in der Minute. Der Picanto 1.0 T-GDI beschleunigt in 10,1 Sekunden auf Tempo 100 und verbraucht durchschnittlich 4,5 Liter pro 100 Kilometer nach EU-Norm. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Kia Picanto X-Line.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia